



Hinrich BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tel.: 04122-2577 • Reuterstraße 88 a • 25436 Uetersen

Was tun im Trauerfall?

Zu Hause

Bei einem Sterbefall in der Wohnung benachrichtigen Sie sofort den nächst erreichbaren Arzt, möglichst den Hausarzt, oder aber den zum Notdienst bereiten Arzt unter **116 117**. Er stellt eine Todesbescheinigung aus, die zunächst beim Verstorbenen verbleibt.

Unmittelbar danach sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, wir sind rund um die Uhr für Sie direkt unter der Nummer **04122 - 2577** erreichbar.

Im Krankenhaus/Pflegeheim/Hospiz

Sollte der Tod im Pflegeheim oder Krankenhaus eintreten, wird das Notwendige direkt von dort aus in die Wege geleitet, jedoch müssen Heim, Klinik oder Hospiz über eventuell bestehende Vorsorgeregelungen informiert werden.

Übrigens: Sie können das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens völlig frei selbst wählen, unter welchen Umständen und wo auch immer der Trauerfall eingetreten ist.

Folgende Unterlagen sind gemäß nachfolgender Checkliste für uns notwendig. Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, gehen wir gerne mit Ihnen gemeinsam die Unterlagen durch.

Für die Durchführung einer Beisetzung benötigen wir die nachfolgenden Dokumente:

- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Geburtsurkunde und Heiratsurkunde bei Verheirateten und Verwitweten
- Sterbeurkunde des Ehegatten bei Verwitweten
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und Scheidungsurteil bei Geschiedenen
- Geburtsurkunde und Lebenspartnerschaftsurkunde bei eingetragenen Lebenspartnerschaften
- Rentenunterlagen (Deutsche Rentenversicherung, Betriebsrenten, Zusatzversorgungskassen, etc.)
- Policen von vorhandenen Sterbegeld- oder Lebensversicherungen
- Chip-Karte der Krankenkasse
- gegebenenfalls Grabbrief oder Grabnummer
- gegebenenfalls Bestattungsvorsorgevertrag

Sollten Ihnen die benannten Unterlagen nicht vorliegen, helfen wir Ihnen gerne, diese zu besorgen.